

KAPITEL 3 — *Befristete Befreiungen von Einfuhren und bestimmten Lieferungen von Gütern und Dienstleistungen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie*

**Art. 6** - Artikel 42 § 3 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 2. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) In Absatz 1 wird eine Nr. *3bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“*3bis*. Lieferung von Gütern an, Einfuhr von Gütern durch oder Dienstleistungen an die Europäische Kommission oder eine nach dem Unionsrecht geschaffene Agentur oder Einrichtung, sofern die Europäische Kommission oder eine solche Agentur oder Einrichtung in Wahrnehmung der ihr durch das Unionsrecht übertragenen Aufgaben diese Güter oder Dienstleistungen erwirbt oder diese Güter einführt, um auf die COVID-19-Pandemie zu reagieren, es sei denn, die erworbenen Güter und Dienstleistungen oder die eingeführten Güter werden entweder unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt von der Europäischen Kommission oder einer solchen Agentur oder Einrichtung für die Zwecke der entgeltlichen Weiterlieferungen verwendet.”

b) Zwischen Absatz 2 und Absatz 3 wird ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Sind die Voraussetzungen für die Steuerbefreiung gemäß Absatz 1 Nr. *3bis* nicht mehr erfüllt, so unterrichtet die Europäische Kommission oder die betreffende Agentur oder Einrichtung, auf die die Befreiung der Einfuhr angewandt worden ist oder die die steuerfreie Lieferung der Güter oder Dienstleistung erhalten hat, die mit der Mehrwertsteuer beauftragte Verwaltung entsprechend und unterliegt die Einfuhr dieser Güter oder die Lieferung dieser Güter oder die Dienstleistung der Steuer nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Bedingungen. Der König legt die Modalitäten für diese Unterrichtung in Bezug auf enthaltene Angaben und einzuhaltende Formalitäten fest.”

c) Paragraph 3 wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“Wenn Belgien der Aufnahmemitgliedstaat ist und bis eine einheitliche Steuerregelung auf europäischer Ebene erlassen ist, unterliegen folgende Steuerbefreiungen den in Absatz 4 festgelegten Bedingungen:

1. die in Absatz 1 erwähnten Steuerbefreiungen, mit Ausnahme der in Nr. *3bis* erwähnten Steuerbefreiung,
2. die in Artikel 151 Absatz 1 der Richtlinie 2006/112/EG erwähnten Steuerbefreiungen, mit Ausnahme der in Buchstabe *ab*) erwähnten Steuerbefreiungen.”

**Art. 7** - Artikel 6 wird wirksam mit 1. Januar 2021.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 20. Dezember 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen  
V. VAN PETEGHEM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
V. VAN QUICKENBORNE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2022/15179]

**11 MAART 2022.** — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 tot vaststelling van de informatie die opgenomen wordt in de bevolkingsregisters en in het vreemdelingenregister, betreffende de informatiegegevens over de voogd van een niet-begeleide minderjarige vreemdeling. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 11 maart 2022 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 tot vaststelling van de informatie die opgenomen wordt in de bevolkingsregisters en in het vreemdelingenregister, betreffende de informatiegegevens over de voogd van een niet-begeleide minderjarige vreemdeling (*Belgisch Staatsblad* van 19 april 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2022/15179]

**11 MARS 2022.** — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 déterminant les informations mentionnées dans les registres de la population et dans le registre des étrangers, concernant l'information relative au tuteur d'un mineur étranger non accompagné. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 11 mars 2022 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 déterminant les informations mentionnées dans les registres de la population et dans le registre des étrangers, concernant l'information relative au tuteur d'un mineur étranger non accompagné (*Moniteur belge* du 19 avril 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2022/15179]

**11. MÄRZ 2022** — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen hinsichtlich der Informationen über den Vormund eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 11. März 2022 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen hinsichtlich der Informationen über den Vormund eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

## 11. MÄRZ 2022 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen hinsichtlich der Informationen über den Vormund eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente, des Artikels 2 Absatz 3, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2019;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 69.603/2 des Staatsrates vom 29. Juni 2021, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Aufgrund der Stellungnahme Nr. 230/2021 der Datenschutzbehörde vom 3. Dezember 2021;

In Erwägung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, des Artikels 5 § 2 und des Artikels 8;

In Erwägung des Programmgesetzes (I) vom 24. Dezember 2002, des Titels XIII Kapitel 6 - "Vormundschaft über unbegleitete minderjährige Ausländer" -, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 12. Mai 2014;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern, der Institutionellen Reformen und der Demokratischen Erneuerung und Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. Juli 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 Nr. 17 wird wie folgt ersetzt:

"17. in der Akte eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers im Sinne von Titel XIII Kapitel 6 des Programmgesetzes (I) vom 24. Dezember 2002 - "Vormundschaft über unbegleitete minderjährige Ausländer" -, Name, Vornamen, Hauptwohnort und Nationalregisternummer des Vormunds oder gegebenenfalls des vorläufigen Vormunds oder des Ad-hoc-Vormunds des unbegleiteten minderjährigen Ausländers, der durch den beim Föderalen Öffentlichen Dienst Justiz eingerichteten Vormundschaftsdienst bestellt worden ist, sowie Datum der Bestellung und Datum der Beendigung der Vormundschaft; diese Informationen werden registriert, um es den zuständigen Behörden zu ermöglichen, den Vormund oder gegebenenfalls den vorläufigen Vormund oder den Ad-hoc-Vormund eines unbegleiteten Minderjährigen zu kontaktieren, damit dieser bei seinen Kontakten mit dieser Behörde gesetzlich vertreten werden kann."

2. Der zweite Satz von Absatz 6 wird wie folgt ersetzt:

"Diese Information kann nur eingesehen und die Nationalregisternummer nur benutzt werden, wenn eine Ermächtigung gemäß dem Gesetz vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erteilt wurde."

**Art. 2** - Die für Inneres beziehungsweise Justiz zuständigen Minister sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 11. März 2022

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern, der Institutionellen Reformen und der Demokratischen Erneuerung

A. VERLINDEN

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2022/32386]

31 MEI 2022. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen en tot wijziging van de lay-out van de verblijfsdocumenten die afgegeven worden aan de burgers van de Europese Unie die legaal in België verblijven

VERSLAG AAN DE KONING

Sire,

ALGEMENE COMMENTAAR:

Om, enerzijds, de beveiliging van de identiteits- en reisdocumenten en de verblijfsdocumenten die afgegeven worden aan de burgers van de Unie en hun familieleden te versterken en, anderzijds, identiteitsfraude te bestrijden, hebben het Europees Parlement en de Raad op 20 juni 2019 de verordening (EU) 2019/1157 betreffende de versterking van de beveiliging van identiteitskaarten van burgers van de Unie en van verblijfsdocumenten afgegeven aan burgers van de Unie en hun familieleden die hun recht van vrij verkeer uitoefenen aangenomen.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2022/32386]

31 MAI 2022. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 8 octobre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers et modifiant le layout des documents de séjour délivrés aux citoyens de l'Union européenne séjournant légalement en Belgique

RAPPORT AU ROI

Sire,

COMMENTAIRE GENERAL :

Afin, d'une part, de renforcer la sécurité des documents d'identité et de voyage ainsi que des documents de séjour délivrés aux citoyens de l'Union et aux membres de leur famille et, d'autre part, de lutter contre la fraude à l'identité, le Parlement européen et le Conseil ont, en date du 20 juin 2019, adopté le règlement (UE) 2019/1157 relatif au renforcement de la sécurité des cartes d'identité des citoyens de l'Union et des documents de séjour délivrés aux citoyens de l'Union et aux membres de leur famille exerçant leur droit à la libre circulation.